



JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien, Sparkasse Pöggstall, Konto-Nr.26000-005603, BLZ20237

APRIL 1995

Tätigkeitsbericht 1994

“Der eine wartet,
daß die Zeit sich wandelt -
der andere packt sie kräftig
an und handelt”

Wenn wir etwas um uns schauen, merken wir sehr deutlich, daß wir in einer schrecklichen Zeit leben; Gewalttätigkeit, Fremdenfeindlichkeit, Drogenmißbrauch usw. bestimmen immer stärker das Umfeld junger Menschen. Diesen Entwicklungen bewußt entgegenzusteuern und an ihrer Stelle Toleranz und freundschaftliche Verbundenheit zu setzen wir daher immer wichtiger und dazu wollen wir von der Burggemeinschaft bewußt beitragen!

Alle auf unserer Jugendburg zwischen April und November 1994 stattgefundenen Lager und Treffen - es waren insgesamt 29, wobei wir 638 Burschen und Mädchen aus 21 Bünden und Gemeinschaften (davon 1 Schulklasse) und zusammen 2075 Nächtigungen zählten - standen letztendlich unter dem oben genannten Aspekt.



“Musikwoche der Wandervogelgruppe Salzburg”

Gegenüber dem Berichtsvorjahr hat sich die Besucherfrequenz jedoch deutlich verringert und die Anzahl der Nächtigungen ist dadurch um 24,1% zurückgegangen. Die neuen Fahrtengebiete in den Ostländern, besonders in Tschechien und der Slowakei, konkurrieren immer stär-

ker mit unserem Waldviertel. Von allen diesen Lagern und Treffen ist dabei besonders die Musikwoche des jungen Bundes im Österreichischen Wandervogel (siehe Kasten) vom 20. bis 30.Juli hervorzuheben.

Aus “Wandervogel” - Nachrichtenblatt
der Landesgruppe Salzburg - Nr. 4/1994:

“MUWO” - Musikwoche '94

Diese Musikwoche stand unter glühend heißem Himmel, spanische Gitarrenklänge schwirrten durch die glühende Hitze und mittelalterliche Klänge ertönten in den dumpfen Gemäuern. Liebliche Geigenfiedeleien schwangen sich in schwindelnden Höhen des Wohlklangs. Selbst in den Mauern des runden Duftturmes schrammelten die Celli.

Die lieblichen Elfen tanzten zu schauerbaren Klängen des Abends um des Feuers lichten Schein. Selbst aus fernen Ländern reisten schüchterne Tänzer herbei, um an diesem außerordentlichen Ereignis teilhaben zu können. Am Tage der größten Hitze wanderten Wandervögel durch wild wuchernde Wälder, wo wogende Wildbäche wallten. Leider war die Folterkammer in Pöggstall geschlossen und so mußten wir Günther wieder mit auf die alten Gemäuer nehmen. Kohte, Kohte du mußt wandern, von einem Ort zum andern (kleine deutsche Pfadfinder finden ihre Kohte nicht dort wieder, wo sie sie zurückgelassen hatten! Nein so was?!). Ein reizendes, entzückendes Pärchen wurde feierlich in der Kapelle der Burg vermählt und mit der dem Anlaß entsprechenden Umrahmung bis in die Späte Abendstunden gefeiert.

Am Sonntag gaben wir noch unser Können zum Besten und verließen die wunderschöne Burg in großer Hektik. Schön war's.

Angela & Ulli

Feste und sonstige Veranstaltungen im Jahre 1994

Aber auch die, vorallem für unsere Freunde und Förderer offenen Veranstaltungen der Burggemeinschaft, verliefen erfolgreich:

1.Mai - Maifest

mit Maibaumsetzen (den Baum spendete *Herr Franz Holzreiter* aus Mollendorf) mit Bauernmarkt, Ausschank der Maibowle und Tombola unter Mitwirkung der Jugendblaskapelle Weiten. Etwa 300 Besucher aus unserem Freundeskreis und den umliegenden Ortschaften nahmen daran teil.

2.Juni - Fronleichnam Weckruf

mit der Jugendblaskapelle Weiten auf der Burg.

10. September - Tag der offenen Tür

mit Graphikausstellung und Präsentation eines von *Herrn Richard Braun* aus Scheibbs der Jugendburg Streitwiesen gewidmeten Farbholzschnitt (siehe Kasten); Eröffnung der Vernissage durch das Bläserquartett der Musikkapelle Weiten; am Nachmittag las *Franz "HANK" Kutschera* "Wienerisches von einst und jetzt", musikalisch umrahmt vom *Piccadilly-Quartett* aus Wien. An die 100 Gäste, darunter auch der Bezirkshauptmann von Melk, *Dr. Hadmar Lechner*, folgten begeistert dem vielfältigen Programm. Zum Abschluß wurde noch der Maibaum umgelegt und verlost.

Der am 7. März 1995 vorgelegte Rechnungsabschluß des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg zeigt für das Jahr 1994 nachstehendes Ergebnis:

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	S	6.030,00
Fördererbeiträge	S	117.058,59
Spenden anlässlich von Veranstaltungen	S	10.141,40
Spenden für Graphiken, Ansichtskarten, Burghefte usw. ..	S	42.383,58
Sonstige Erträge und Kostenersätze	S	24.649,44
EINNAHMEN GESAMT	S	200.263,01

Ausgaben:

Innenausbau Westpalas und Burgküche	S	14.554,30
Baumaterial und Werkzeuge	S	9.508,16
Betriebskosten	S	20.811,13
Abgaben, Steuern, Versicherungen	S	11.610,69
Werbekosten	S	6.894,80
Sonstiges (Klein-, Verwaltungs- und Bankspesen)	S	4.162,84
AUSGABEN GESAMT	S	67.541,92

Schlußrechnung:

Barbestand am 1.1.1994	S	464.549,51
Summe Einnahmen (+)	S	200.263,01
Summe Ausgaben (-) (inkl. einer Rückzahlung aus Vorj.)	S	72.541,92
Barbestand am 31.12.1993	S	592.270,60

Bauziele und Finanzierungsplan 1995

Die sparsamen Aufwendungen im Jahr 1994 sollen vor allem der Finanzierung Zweier großer Projekte zugute kommen: In den Bauvorhaben 1995 sind nämlich die Errichtung einer umfassenden Blitzschutzanlage sowie die Sanierung des stark einsturzgefährdeten Mauerwerks des Mittelpalاس vorgesehen. Die dafür vorliegenden Kostenvorschläge bzw. -schätzungen liegen bei rund 420.000 S. Weiters steht uns der Anschluß der Jugendburg Streitwiesen an die neue örtliche Abwasserkläranlage bevor, für die ein Kostenbeitrag von etwa 100.000 S zu erwarten ist.

Für weitere Instandhaltungsarbeiten, wie Nachstreichen einiger Türen und Fensterläden sowie Sanierung am Ruinenwerk ist ein Kostenaufwand von 13.500 S vorgesehen. Dazu werden auch etwa 280 freiwillige Helferstunden erforderlich sein. Außerdem steht uns noch in den nächsten Monaten eine Rechnung von rund 50.000 S für bereits in den Vorjahren geliefertes Gerüstmaterial ins Haus.

Bautätigkeiten 1994

Auch die Bauarbeiten konnten im Berichtsjahr - unterstützt von vielen freiwilligen Helfern, besonders wieder aus der Christlichen Jungenschaft Hannover - ein Stück vorangetrieben werden. Schwerpunkt waren der weitere Ausbau im Westpalas (besonders ein Raum im Obergeschoß durch den Streitwieser Wandervogel) und der neuen Burgeküche, die bereits im Zuge der ÖVV - Musikwoche ihre erste Bewährungsprobe bestand.

Die Außenarbeiten konzentrierten sich auf Ausbesserungsarbeiten an der nördlichen Umfassungsmauer und dem Mauerwerk im Burghof; weiters wurde der rückwärtige Teil des Burghofes planiert und der dortige Kellerabgang sowie der Abhang neben dem Westpalas durch Holzgeländer gesichert. Insgesamt wurden dabei 385 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Offene Veranstaltungen für Freunde und Förderer im Jahre 1995

Sonntag, 30. April - Maifest

auf der Jugendburg Streitwiesen mit Maibaumsetzen, Tombola und der Jugendblaskapelle Weiten. Beginn 10:30 Uhr.

9. und 10. September - Tag der offenen Tür

auf der Jugendburg Streitwiesen, Eröffnung am Samstag, den 9. September, 20:00 Uhr, mit Lagerfeuer und Singkreis im Burghof. Das Detailprogramm für Sonntag, den 10. September wird im Informationsblatt 2/1995 im August veröffentlicht.

Spielfahrt der "Bünde in neuer Gemeinschaft (BING)" im Waldviertel

Gruppen aus 15 verschiedenen Bünden und Gemeinschaften aus Deutschland und Österreich werden im Juli 1995 mehrere Tage als "fliegende Händler oder Gaukler" auf vier Routen durch das Waldviertel wandern, bevor sich alle Teilnehmer vom 29. - 31. Juli zu einem Abschlußlager am Greißl im Weintal (etwa 1 km südlich unserer Jugendburg Streitwiesen) treffen. Planung und Vorbereitung dieses Treffens liegen vorwiegend bei Streitwieser Wandervogel.

Auch im dreiundzwanzigsten Bestandsjahr der Jugendburg Streitwiesen wollen wir uns an einen weisen Ausspruch J.W.v. Goethe's halten: "Versäumt nicht zu üben die Kräfte des Guten. Wir heissen euch hoffen!" Dies denkt auch die Burggemeinschaft:

GÜNTER HÄSSMANN - ANTON HOYER - ROBERT ILLEK - ADOLF MARSCHALL - GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - CHRISTIAN SZKOKAN - KARL TURETSCHKEK - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER - MARTIN WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN

FÖRDERER 1994

Helmut & Christine AIGNER, Breitenfurt • Ing. Edbert ALSCHER, Brunn • Dr. Reinhard ANDERLE, Linz • René ARN, Perchtoldsdorf • Dr. Horst BASTIN, Krefeld • Ing. Anton BAYER, Krummnußbaum • Heinz BECKER, Wien • Franz u. Hildegund BERAN, Wien • Kurt u. Margarete BERGER, Wien • Otto BERGFELD, Koblen • Dr. Ing. Ernst BITTNER, Wien • Heinrich BLASCHKE, Bitten • Ing. Wilfried BONHOLD, Wien • Ferdinand BRAUN, Palterndorf • Maria Brauneis, Mautern • Ferdinand BROUSIL, Wien • Robert BRUCKBÖCK, Eichgraben • Gustav CATTAROZZI, Hintersdorf • Heinrich CORNELIUS, Wien • Hermine CZERNY, Wien • Ludwig DANNINGER, Wien • Kurt DITSCHNEINER, Wien • Hilde DRABEK, Wien • Dr. Franz DRAXLER, Ottenschlag • Fritz u. Berta DRAXLER, Weiten • DIng. Friedrich DRAXLER, Weiten • Johann EBENHÖH, Würnsdorf • Franz EDER, Wr. Neudorf • Rudolf EDER, Wien • Bärbel ENGELHART, Wien • Dr. Othmar FAFFELBERGER, Pöggstall • Peter FENZ, Wien • Georg FORST, Wien • Norbert FRANK (Bejo), Stuttgart • Hedda FRANKEN, Peine • Michael FRITZ (Siddha), Göttingen • Hermann FUCHS, Wien • Rosina FUCHS, Wien • Siegmund GANSWOHL, Wien • Dieter GEISSLER (Dadarish), Meine • Dr. Lydia GERLACH, Würzburg • Anton GEYER, Wien • Antje GIESE, Berlin • Ilse GIESE, Heidelberg • Sylvia GLATZ, Wien • Elfriede u. Wilhelm GÖRNET, Wien • Elisabeth GRÄFE (Hagzissa), Meine • Thomas GROTHKOPP (tom), Köln • Heinz GRUBER (Heigrü), Köln • Rainald GRUGGER (Sig), Salzburg • Ilse u. Friedrich GRUNDEI, Wien • Helmut HABERL, Wien • Eveline u. Otto HALMENSCHLAGER, Hinterbrühl • Dr. Robert HALPERN, Wien • Franz Josef HAMPAPA, Veste Grub • Hans HANDLER, St. Christof • Elfriede HANIKA, Pöggstall • Dr. Walter HANIKA, Krems • Josef HAUNSCHMIED, Streitwiesen • Helmut HAUSLADEN, Brunn • Helmut HECHT, Reutlingen • Ing. Georg HEINDL, Perg • Peter HERMANN (Sabu), Rheinmünster • Wolfgang HERMANN (Woody), Wien • Anna HINTERBUCHINGER, Allentsteig • Dr. Walter HIRSCHBERG, Wien • Johann HOCHMEISTER, Wien • Hans HOFFMANN (Hennes), Moers • Franz HÖFINGER, Tottendorf • Theao HOHENADEL (Gari), Tübingen • Hedda HOYER, Wien • Dr. Gerta HÜTTL-FOLTER, Wien • Elisabeth ILLEK, Mitterbach • Elisabeth ILLMEIER (Bessi), Kapfenberg • Franz JÄGER, Wien • Hans-Heinz JELLESCHITZ, Wien • Johann u. Marianne JINDRA, Weiten • Uschi JURENKA, Köln • Fritz KALTENBECK, Breitenfurt • Werner KÄSER (Sperber), Schaffhausen • Roland KAISER, Mannheim • Gottfried KERNSTOCK, Wien • Dr. Karl KIEFER, Wien • Frederike S. KIRTLAN, Sacramento • Judith KLEINOWITZ, Wien • Joachim KNAUS (Horatio), Oberursel • DDolm. Helmfried KNOLL, Wien • Horst KOCH (Conny), Wuppertal • Lilo KOLAR, Wien • Franz KOLLER, Rafles • Martin KONNERTH (Kuno), Mannheim • Axel KÖRNER, Ingolstadt • Michael KOVACEK, Wien • Monika KRENLEHNER, Wien • DIng. Johann KREUTZER, Melk • Anton KRIEGER, Wien • Ing. Konrad KRIPSCH, Wien • DIng. Hannes KRISSEL, Wien • Erna KROUPA, Pitten • Franz KUTSCHERA (Hank), Wien • Hans LACKNER, Streitwiesen • Hans LAGLER, Weiten • Günter LANGER, Wien • Hilde LANGGRUBER, Wien • Dr. Gertrud LAWTON, Wien • ERich LEITNER, Linz • Hildegard LOBINGER, Wien • Josef LOBINGER (Nero), Wien • Alfred LOIDL, St. Pölten • Herbert LOSERL, Wien • Robert MALY, Graz • Gerhard MANN (Tremolo), Weissach • Hannes MARKUSFELD, Traiskirchen • Gerhard MARSCHALL, Wien • Wilhelm MATERN, Bremen • Trude u. Kurt MEICHE, Linz • DIng. Wolf-Dieter MEIER, Wien • Leopold MISTELBAUER, Loibersdorf • Grete MUSINA, Weidling • Elfriede NADER, Wien • Franz NEUMAYER, Klosterneuburg • Wolfgang NIESNER, Wien • Dr. Christiane NORDEN, Wien • Alfons NIXDORF, Ochsenfurt • Lothar OCHSENWADEL (Owa), Weissach • Ing. Franz OFNER, Wien • ÖTB - Turnverein Pöggstall • ÖVV - Musikkreis • Maria PAPOUSEK, Wien • Dr. Wolfgang PARTSCH, Grünwald • Franz PEROUTKA, Wien • Dr. Gabriele PETKOWSKY, Wien • Albert PETTER, Wien • Rudolf PFENNINGBAUER (Schwede), Wien • Manfred PFLIEGLER, Wien • Klaus PHILIPP (Phil), Buchen • Ing. Alfred PITTERLE, Pöggstall • Viktor PODPERA, Wien • Leopold POSPISIL, Wien • DIng. Heinz POSTUVANSCHITZ, Wels • Peter PREUSS, München • Dr. Walter PRUTSCHER, Wien • Eberhard RAHN, Berlin • Raiffeisenbank Ysper-Weitenttal • Wolfgang RAINER, Wien • Josefine RAMEDEK, Pöggstall • Dr. Gustav REINGRABNER, Zurndorf • Hella REISSER, Wien • Helmut Christian REISZ (HC), St. Lorenz • Gerhard REPES, Wien • Franz RIBING, Wien • Gerti RIEMER, Wien • Dr. Fritz RIEMER, Wien • Kurt RIHA, Wien • Bruno RIXINGER, Weiten • Irene ROJNIK, Wien • Stefan ROSENFELLNER, Seitenstetten • Dr. Friedrich Karl ROTHE, Albris • Herta RUDOLF, Lachtal • Georg SAATZER, Wien • Kitty SAGMEISTER, Zwettl • August SCHANZA, Wien • Hans SCHATZL, Thalheim • Gerhard SCHELLENBACHER, Wien • Wolfgang SCHERER (Flocky), Groheubach • Alfred SCHMIED, Wien • Alfons SCHNEIDER, Elixhausen • Mag. Reinhard SCHOLDA, Baden • Dr. Fritz SCHOPF, Neulengbach • Dkfm. Helmut SCHREINER, Liezen • Hans Peter SCHULT, Hamburg • Reimund SCHULTES (Sahib), Bonn • Klementine SCHWARZ, Pöggstall • Werner SEIDL, Wien • Wolfgang SEIDL, Wien • Heinz SEIFERT, Loitzendorf • Dkfm. Willibald SLAVIK, Wien • Fritz STEPNIKA, Breitenfurt • Sparkasse Pöggstall • Ing. Bruno STACHL, Embrach • Wolfgang STEFFANIDES, Wien • Frieda STENZEL, Wien • Hermine STEPANEK, Wien • DIng. Michael STERMAN, Wien • Günter STICH, München • Kurt STÖFKA, Himberg • Dr. Josef STREITWIESER, Neu-Esling • DIng. Wilfrid SÜNDER, Höflein • Hilde TÄUBER, Pöggstall • Bert TASCHAUER, Wien • Johanna TEICHMANN, Wien • A.J. TIMMER (Inez), Wien • Lotte TRULS, Wien • Gerhard UNTERBERG, Wien • Ing. Hans VAUGIN, Wien • Erich VLASIC, Wien • DIng. Wolfgang VOGEL, Stockdorf • Ernst WAILZER, Wien • Gerhard WANGENHEIM, Wien • Helmutraute WEBER, Klosterneuburg • Gerhard WEGENDT, Bruck a.d. Leitha • Otto WEIGAND, Wien • Dr. Hemmut WEINKE, Wien • Dr. Berthold WEINRICH, Zwettl • Volkmar WEISSERT (Balu), Ernsthofen • Fritz WERNER, Wien • Erhard WETTENGL, Wien • Gottfried WETZER, Pöggstall • Alfred WODNEK, Wien • Trude WOLF, Rheda • Christian WOTSCHKE, Wien • Dietrich WSSETICZKA, Wien • Lilo WULFERT, Stuttgart • Gottfried Lav WURM, Lasse • DIng. Dr. Franz ZACH, Linz • Wolfgang ZACH, Gold River • Ing. Herbert ZANT, Mautern • DIng. Helmut ZIEGLER (Barba), München.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlich für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der weitere Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auf für 1995 diese Förderung zu erbitten. Zahlschein liegt bei !